

## IKK Südwest

# Regional auch digital: Die Gesundheitsmanufaktur

**Die Gesundheit der Mitarbeiter nimmt in vielen Firmen einen immer höheren Stellenwert ein. Auch deshalb, weil durch den demografischen Wandel die Zahl älterer Arbeitnehmer steigt. Mit einer gezielten Gesundheitsförderung wird die Zufriedenheit der Mitarbeiter gestärkt und auch die Zukunft eines Betriebes gesichert.**

Als regionale Krankenkasse hat die IKK Südwest die notwendige Expertise, um dabei effektiv zu unterstützen. In Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Rheinhessen in Mainz hat die erste IKK-Gesundheitsmanufaktur in der Dagobertstraße 2 im März ihre Pforten geöffnet. Der Begriff „Manufaktur“ steht für ein hochspezialisiertes Handwerk – dies steht in diesem Fall allerdings nicht für das produzierende Gewerbe, sondern für maßgeschneiderte Gesundheitsangebote für Firmen der Region. Die Gesundheitsmanufaktur als Service- und Beratungszentrum bietet kleinen und mittelständischen Betrieben in der Region individuelle Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheits-

und Eingliederungsmanagements. Das Expertenteam rund um Manufakturleiter Klaus Berg berät Arbeitgeber und führt Maßnahmen wie Seminare, individuelle Trainings und Ernährungssprechstunden durch. Regionaldirektor Daniel Volksheimer initiierte das innovative Projekt und erklärt sein Anliegen: „Wir wollen Gesundheit am Arbeitsplatz erlebbar machen. Eines ist klar, keine Firma und kein Arbeitsplatz sind identisch, aus diesem Grund berücksichtigen wir die spezifischen Bedingungen vor Ort und lassen uns auf die jeweilige Unternehmenskultur ein. Gemeinsam entwickeln wir dann Lösungen, die praktisch in Arbeitsabläufe integriert werden können.“



*Persönlich und digital: Praktisches Gesundheitscoaching für Betriebe erfolgt in der Gesundheitsmanufaktur der IKK Südwest*

Auf den Beratungs- und Trainingsflächen der Gesundheitsmanufaktur finden regelmäßige Workshops zu Themen der Gesundheitsförderung statt. Versicherte und Firmenkunden können sich in der Gesundheitsmanufaktur auch Funktionen und Nutzen von digitalen Gesundheitshelfern, wie beispielsweise der App Preventicus Heartbeats, am großen Bildschirm zeigen lassen, die als Leistung von der IKK angeboten wird.

### Digitale Ergänzung

Auch das Betriebliche Gesundheitsmanagement vor Ort in Firmen stellt eine effektive Methodik der Gesundheitsförderung dar und wird mit digitalen Leistungen klug ergänzt. Die Beratung erfolgt in drei Etappen. Im ersten Schritt werden verlässliche Daten für die Ermittlung möglicher Handlungsoptionen erhoben. Die IKK-Gesundheitsberater untersuchen positive und negative Einflussfaktoren an den Arbeitsplätzen der Mitarbeiter. Dazu werden verschiedene Analysetools verwendet. Computergestützte Untersuchungen wie der Herz-Kreislauf Check oder der Wirbelsäulen-Scan liefern wichtige Ergebnisse. Zudem führen die IKK-Spezialisten auf Wunsch Arbeitsplatzbegutachtungen, Mitarbeiterbefragungen und Mitarbeiterzirkel durch, die in die Betrachtung einfließen. Diese Analyse wird in einem Gesundheitsbericht zusammengefasst und dient als Grundlage für einen Dialog mit den Entscheidern der Betriebe. Im gemeinsamen Gespräch werden praxisnahe Handlungsoptionen besprochen, die unkompliziert in den Betriebsablauf integriert werden können. Die IKK-Gesundheitsberater begleiten die Umsetzung und führen praktische Maßnahmen wie arbeitsplatzbedingte Rückenschule, Ernährungsworkshops, Nichtrauchertraining oder Stressbewältigung durch. Die Gesundheitsmanufaktur bietet den Betrieben in Rheinhesen eine unkomplizierte Anlaufstelle für Fragen der Mitarbeitergesundheit. Dazu gehört auch das Betriebliche Eingliederungs-



Gesundheitsmanufakturleiter Klaus Berg (2.vl.) mit Team

management, welches eine nachhaltige Unterstützung für die Rückkehr an den Arbeitsplatz nach längerer Krankheit darstellt. Daniel Volksheimer dazu: „Wir bieten ein Schaufenster für Innovationen der Prävention und für gute Gesundheit. Wir sind sehr stolz darauf und freuen uns auf zahlreiche Besuche der Firmen.“

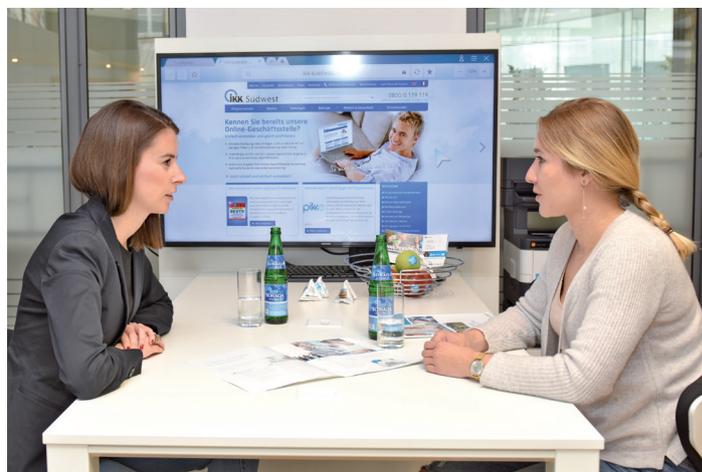
### Kontakt



Gesundheitsmanufaktur    Telefon 06131/894-4901  
 Dagobertstr. 2    Gesundheitsmanufaktur@ikk-sw.de  
 55116 Mainz    [www.ikk-suedwest.de](http://www.ikk-suedwest.de)



Projektleiter Lazaros Panagiotidis beim Cardio-Scan



Gesundheitsberaterin Pia Roßbach (l.) berät praxisnah